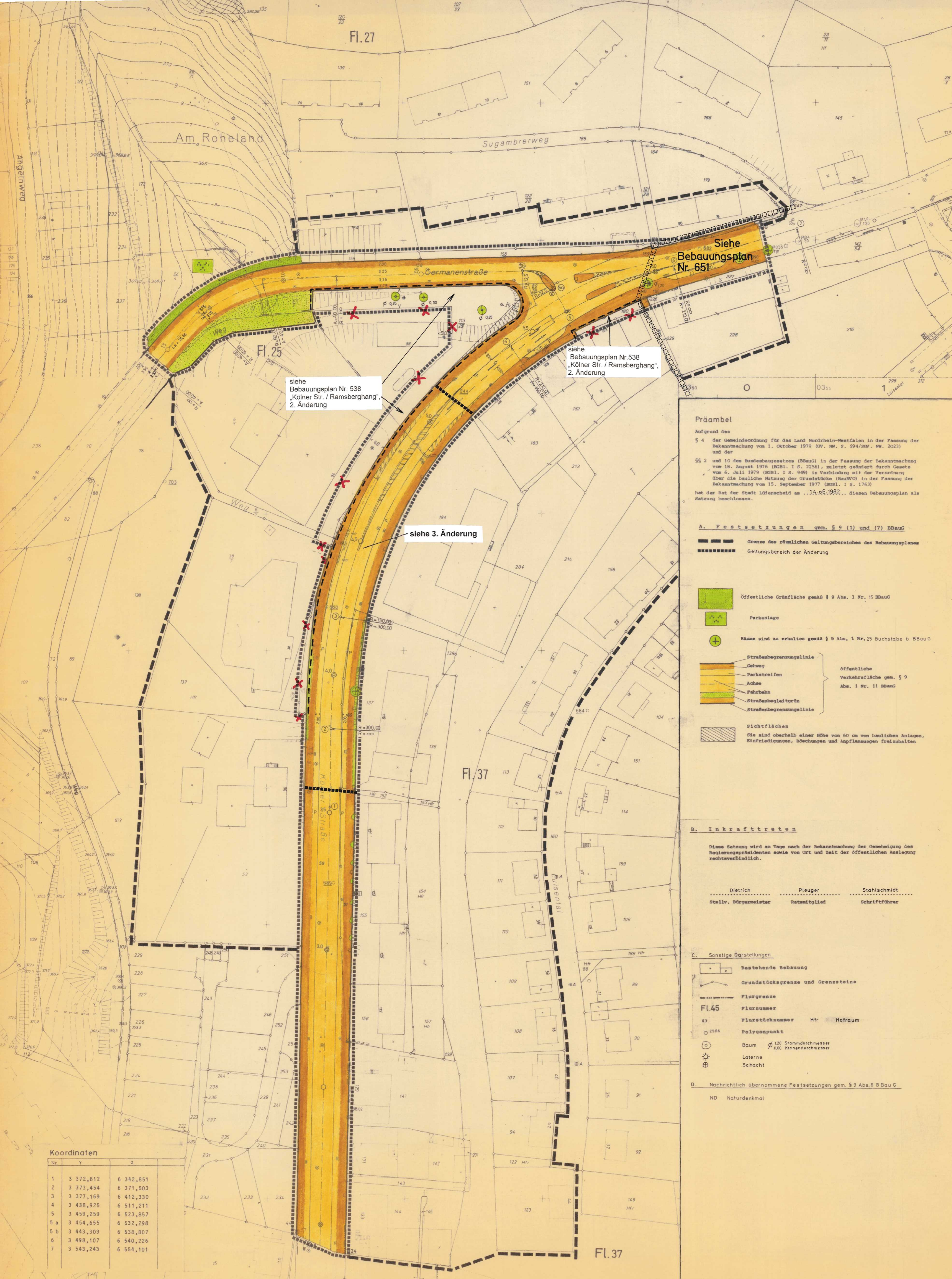




Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NW. S. 594/SNW. NW. 2023) und der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763) hat der Rat der Stadt Lüdenscheid am 14.06.1982 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. § 9 (1) und (7) BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Geltungsbereich der Änderung
- Öffentliche Grünfläche gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG
- Parkanlage
- Bäume sind zu erhalten gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BBauG
- Straßenbegrenzungslinie
- Gehweg
- Parkstreifen
- Achse
- Fahrbahn
- Straßenbegleitgrün
- Straßenbegrenzungslinie
- Öffentliche Verkehrsfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Sichtflächen
- Sie sind oberhalb einer Höhe von 60 cm von baulichen Anlagen, Einfriedigungen, Böschungen und Anpflanzungen freizuhalten

B. Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Dietrich	Pleuger	Stahlschmidt
Stellv. Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer

C. Sonstige Darstellungen

- Bestehende Bebauung
- Grundstücksgrenze und Grenzsteine
- Flurgrenze
- Flurnummer
- Flurstücknummer
- Hfr. Hofraum
- Polygonpunkt
- Baum
- Ø 130 Stammdurchmesser
- Ø 100 Kronendurchmesser
- Laterne
- Schacht

D. Nachrichtlich übernommene Festsetzungen gem. § 9 Abs. 6 BBauG

ND Naturdenkmal

Koordinaten

Nr.	Y	X
1	3 372,812	6 342,851
2	3 373,454	6 371,503
3	3 377,169	6 412,330
4	3 438,925	6 511,211
5	3 459,259	6 523,857
5 a	3 454,655	6 532,298
5 b	3 443,309	6 538,807
6	3 498,107	6 540,226
7	3 543,243	6 554,101

Verfahren

Planung	Bescheinigung	Aufstellung	Offenlegung	Genehmigung	Rechtsverbindlichkeit
Entwurf Droste	Die Planungsunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planfeststellungsverordnung vom 19.01.1965 und DIN 18003	Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 25.01.1982, gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetzes beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat mit Begründung gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 05.04.1982 bis 05.05.1982 öffentlich auszuweisen.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 13.10.1982, Az. 35.2.1-2.4 genehmigt worden.	Die Genehmigung des Regierungspräsidenten ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 9 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid vom 19.12.1979 in folgenden Tagesausgaben:
Planungsausschuss Hering	Lüdenscheid, den 18. Jan. 1982.... Demtröder	Lüdenscheid, den 26.01.1982....	Lüdenscheid, den 06.05.1982....	Der Regierungspräsident Arnberg Im Auftrage: gez. Terhoeven (S.)	a) Lüdenscheider Nachrichten b) Westfälische Rundschau (Ausgabe Lüdenscheid) am 12.11.1982... veröffentlicht worden. Der Bebauungsplan ist somit am 13.11.1982... rechtsverbindlich geworden.
Tiefbauamt Häusler	Lüdenscheid, den 18. Jan. 1982.... Demtröder	Der Stadtdirektor I. V. gez. Schünemann	Der Stadtdirektor I. V. gez. Schünemann		Dieser Bebauungsplan liegt ab 15.11.1982... Lüdenscheid, den 15.11.1982, gez. Dietrich Der Bürgermeister
Vermessungsamt Demtröder	Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Techn. Beigeordneter	Techn. Beigeordneter		
Bauaufsichtsamt Hunke	Lüdenscheid, den 18. Jan. 1982.... Demtröder				
Garten- und Friedhofsamt Hirsch					

Stadt Lüdenscheid

Bebauungsplan

Nr. 538 (Kölner Straße / Ramsberghang) 1. Änderung

Gemarkung: Lüdenscheid-Stadt
Flur: 25, 27, 36, 37

Bestehend aus
2 Blatt
1. Blatt Lage
1. Blatt Profile
Maßstab 1:500
Blatt Nr. 1 (2)